

Anfrage der Fraktion CDU/FDP/BfM
öffentlich

Datum
23.06.2015

Nummer
F0106/15

Absender

Fraktion CDU/FDP/BfM

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

25.06.2015

Kurztitel

Geh- und Radweg Ernst-Reuter-Allee

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Trümper,

die augenblickliche Verkehrsführung für Fußgänger und Radfahrer auf der Ernst-Reuter-Allee, insbesondere unter den Eisenbahnbrücken, hat in kurzer Zeit zu zahlreichen Unfällen geführt. Dies resultiert auch aus der mangelnden gegenseitigen Rücksichtnahme von Fußgängern und Radfahrern, die fast tägliche, manchmal stündliche, Änderung der Verkehrsführung sowie die sehr geringe Breite des Weges für eine Benutzung in beide Richtungen.

Daher stelle ich Ihnen heute folgende Fragen:

1. Sind die Probleme, die vor allem durch sehr schnell fahrende Radfahrer entstehen, bekannt?
2. Obwohl wir davon ausgehen, dass die gegenwärtige Verkehrsführung für Fußgänger und Radfahrer gesetzeskonform ist, gibt es Alternativen zu dieser Praxis?
3. Gibt es Möglichkeiten, den gleichzeitig durch Fußgänger und Radfahrer genutzten Weg breiter zu gestalten?

Neben einer mündlichen Beantwortung, bitte ich um eine schriftliche Stellungnahme.



Dr. Klaus Kutschmann
Stadtrat Fraktion CDU/FDP/BfM